



Gemeindebrief

Evangelische Kirche in
Halle-Neustadt und Nietleben
Angersdorf und Zscherben

Frühjahr 2011



... da **wird** auch
dein **Herz sein**
Matthäus 6,21



„...da wird auch dein Herz sein...“ (Mt 6,21)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

Wir sind **herzlich** eingeladen zum diesjährigen 33. Evangelischen Kirchentag in Dresden. Diese Kirchentagslosung will unser Herz ansprechen, Sitz unseres Lebens.

Die Worte sind einem längeren Text aus dem Matthäusevangelium entnommen, der Bergpredigt Jesu.

Immer wieder spricht die Bibel davon, dass wir unser Herz prüfen sollen. Damit wir erkennen, was in unserem Herzen vorgeht und was unser Herz bewegt. Das ist die Voraussetzung für richtiges Tun.

Und darum geht es bei einem Kirchentag und auch in unseren Gemeinden. Wenn viele Christen zusammen und ins Gespräch kommen, fragen sie sich, was zu tun ist. Welche Aufgaben warten auf uns in dieser Zeit? Wofür und für wen sind wir als Kirche da? Nach welchen Maßstäben richten wir uns? Sind es die Gesetze des Marktes, die auch das Leben in den Kirchengemeinden immer mehr bestimmen?

Wofür entscheidest du dich, für materiellen Reichtum oder für eine gute Beziehung zu Gott? fragt Jesus eines Tages einen reichen Jüngling. ***Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.*** (Mt 6,21) So lautet der ganze Satz aus der Rede Jesu, nach der die Losung des Kirchentags gewählt worden ist. Hier ist eine Entscheidung gefragt. Verlassen wir uns nur auf unsere eigenen Pläne und Erfahrungen oder wagen wir uns auf den Weg des Vertrauens?

Unser Herz ist da ein guter Kompass. Unser Herz als ein Ort des Fühlens, Denkens und Planens, so sagt es die Bibel. Und als ein Ort des Glaubens und der Gottesbegegnung! Denn wir entscheiden, ob wir Gott einlassen in unser Herz, in unser Leben und ob wir uns auf ihn einlassen. Davon wird schließlich auch unser Handeln bestimmt.

Veränderung und Neuanfang beginnt immer zuerst in unserem Herzen. Deshalb ist unser Herz gefragt, werden wir in unserer Mitte von Jesus, dem Auferstandenen, berührt mit der Frage: "Willst du mir nachfolgen?" Und jede und jeder von uns muss eine eigene Antwort finden. Möge uns Gott den Mut zur Entscheidung geben!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin R. Weihe



Cuba-Fahrt 2011

Wie viele von Ihnen wissen, machten sich im Februar diesen Jahres 5 Mitglieder unserer Gemeinden zu einer 2-wöchigen Reise nach Cuba auf. Regina, Anna-Maria und Nikolaus Weihe, Jörg Topfstedt und Konstanze Ethner schlossen sich einer Reisegruppe des Cubakreises aus Holzweißig an.

Am 4. Februar startete der Flieger in Richtung Westen, doch nach ca. 90 min wurde ein Defekt am Flugzeug festgestellt, sodass dieses wieder umkehren musste und die Passagiere eine Nacht in einem Frankfurter Hotel verbringen durften. Am nächsten Morgen wurde ein zweiter Versuch, nach Cuba zu gelangen, gestartet, welcher (fast ohne Zwischenfälle) glückte. Das „kleine“ Problem lag an den überfüllten Sanitäranlagen, welches beinahe eine weitere Zwischenlandung in Canada verursachte. Doch zum Glück wurde keine Landeerlaubnis erteilt, sodass die Passagiere 4 Stunden später mit vollen Blasen auf dem Flughafen in Havanna ankamen. Bei 25 °C betraten wir den kubanischen Boden und fuhren mit einem recht alten Bus zur ersten Gemeinde nach Lujanó, einem Vorort von Havanna. Nach nur einem Tag in der Hauptstadt führte uns die Reise nach Varadero, einer von weißen Sandstränden und türkisfarbenem Meer umgebenen Halbinsel. Von dort aus besuchten wir eine „Finka“, einem unserem Bauernhof ähnlichem Areal. Dieser hat eine Biogasanlage, welche zwar sehr klein, aber effizient ist. Angebaut werden Gemüse, wie Tomaten und Paprika und Obst, wie Ananas und Kokosnuss, von deren köstlichen Geschmack wir uns persönlich überzeugen durften.

Unsere nächste Station war die Stadt Santa Clara, in der sich die Partnergemeinde von Holzweißig befindet. Dort wohnten wir in der Wohnung von Omar, dem Pfarrer der dortigen Evangelischen Gemeinde. (Es ist nicht leicht, sich mit 18 Personen ein Bad zu teilen.) Gleich am ersten Abend wurden wir mit Neugier und Aktionsspielen herzlich empfangen. Die Zeit in Santa Clara war von Ausflügen und vor allem Gemeindeaktivitäten geprägt. So trafen wir uns zwei Mal zu einer Bibelarbeit mit Rentnern, zu einem Gottesdienst mit anschließendem Basteln und Malen mit den Kindern, ein Teil der Gruppe nahm an der dortigen Gemeindegemeinderatsitzung teil, weiterhin wurde der Valentinstag ausgiebig gefeiert. Der sonntägliche, dreistündige Gottesdienst mit einem anschließenden gemeinsamen Beisammensein stellte einen Höhepunkt unseres Besuches dar. Bei solchen Gelegenheiten unterhielten wir uns mit den Gemeindegliedern. Die Kommunikation funktionierte mit Hilfe unserer Englischkenntnisse, einer Dolmetscherin oder mit Händen und Füßen, doch auf jeden Fall verstanden wir uns gut. Von Santa Clara aus fuhren wir nach Remedios, zur Partnergemeinde von Halle - Neustadt, in der wir ebenfalls mit offenen Armen aufs herzlichste empfangen wurden (dazu mehr in einem gesonderten Beitrag).

Nach sechs Tagen in Santa Clara fiel der Abschied nicht leicht, so haben wir Menschen kennengelernt, die wir nun Freunde nennen können.

Die letzten 3 Tage galten der Entspannung in Varadero. Doch leider konnten wir kaum in das Meer gehen, denn Portugiesische Galeeren, eine gefährliche Feuerquallenart, belagerten das Wasser und



vor allem den eigentlich so weißen Strand. Kurz vor der Abreise ließen wir uns einen Besuch im kühlen Nass jedoch nicht nehmen.

Der Rückflug verlief ohne jedwede Vorkommnisse, sodass wir pünktlich in Frankfurt landeten.

Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen sind wir wieder in Halle angekommen und freuen uns auf einen wiederholten Besuch in Cuba und vor allem in Remedios, unserer Partnergemeinde, für die wir uns viel mehr Zeit nehmen möchten und werden.

Bis zum Einsendeschluss dieses Gemeindebriefes stand leider noch kein genauer Termin für einen Cuba-Bericht fest, doch es wird einen geben. Der Termin wird über Aushänge und Abkündigungen in den Gottesdiensten weitergegeben

Konstanze Topfstedt

Erster Partnerschaftsbesuch in Remedios (Kuba) am 11. Februar 2011

Leider kam es zu einem späten Start an diesem Freitagmorgen. Der altersschwache Bus war wieder einmal kaputt und musste noch über Stunden repariert werden. So kam unsere kleine Delegation aus dem Kirchspiel Halle-Neustadt und Nietleben erst gegen 12.00 Uhr mittags in der schönen und sehenswerten historischen Stadt Remedios an. Der Bus hatte uns direkt zum Kirchengebäude der Reformierten Presbyterianischen Gemeinde gebracht und wir wurden von einer kleinen Gruppe der aktivsten Gemeindeglieder freundlich empfangen. Und konnten nun endlich einmal vor Ort einiges über unsre Partnergemeinde erfahren.



Obwohl nur ein kleine Zahl von Gemeindegliedern „eingeschrieben“ ist (also offiziell Mitglied), gibt es doch viele gemeindliche Aktivitäten und viele Menschen, die hier ein und aus gehen. Zwei Kindergruppen werden durch die Sonntagsschule betreut. Eine Jugendgruppe, eine Männergruppe und eine Frauengruppe arbeiten selbständig. Denn die Gemeinde hat leider keine eigenen Pfarrerin bzw. keinen eigenen Pfarrer, sondern sie wird an einigen

Tagen der Woche von einer Mitarbeiterin der Gemeinde Caibarien, Olga Comas Perez, begleitet. Sie hält auch regelmäßig die Sonntagsgottesdienste.



Der Gemeinde in Remedios stehen jährlich sichtlich wenig finanzielle Mittel zur Verfügung. Sie unterhält jedoch verschiedene Projekte, die über die Gemeindegrenzen hinaus wirken.

So gibt es bspw. ein sogenanntes Waschprojekt für alte Menschen, die oftmals keine eigene Waschmaschine und nicht das nötige Geld für Waschmittel haben. Mehrmals in der Woche wird ein einfaches Mittagessen für Bedürftige angeboten. Im Gespräch konnten wir

erfahren, dass unsere jährliche kleine Partnerschaftsgabe sehr dabei hilft. Auch während unseres Besuches konnten wir eine größere Summe aus unserem Kirchspiel weitergeben (für die wir ja auch in unseren Gottesdiensten im Januar gesammelt hatten) und einen großen Koffer mit allerlei nützlichen Sachen. *An dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, Sie alle helfen damit wirklich vielen Menschen in Remedios!*



Leider war die Zeit viel zu knapp, um noch Besuche in der Gemeinde zu machen und weitere Gespräche zu führen. Wir sahen uns dann lediglich das schöne alte, aber doch recht baufällige Pfarrhaus an und machten einen kleinen Stadtrundgang. Und dann stand schon wieder unser Bus vor der Tür, um uns nach Santa Clara zurück zu fahren. Wir sind aber alle sehr froh, dass wir diesen Besuch machen konnten und endlich ins Gespräch miteinander gekommen sind. Das kann ein guter Anfang sein, denke ich.

Wer sich für unsere Partnerschaftsarbeit mit Remedios interessiert, kann sich gern an Herrn C.E. Rürup oder an mich wenden.

R. Weihe

Konfirmation zu Pfingsten 2011

In diesem Jahr sind es 13 Jugendliche aus unserem Kirchspiel, die ihren Konfirmandenunterricht nach zwei Jahren mit einem festlichen Gottesdienst in der Nietlebener Kirche abschließen.

Zu ihnen gehören: Nora Broedner, Pia Büttner, Lena und Sophie Gerke, Mathilda Huneck, Sarah Kaersten, Katharina Maß, Anja Riske, Luisa Scheiding, Xenia Schollbach, Lukas Hackel, Lucas Kurda und Simon Rogge.

Wir wollen am Pfingstsonntag Gottes Segen für sie und ihren weiteren Weg erbitten.

Vorstellungsgottesdienst

Die Konfirmanden werden sich zusammen mit den Vorkonfirmanden in einem Gottesdienst am Sonntag, dem 29. Mai 2011 um 10.15 Uhr in der Passendorfer Kirche vorstellen.

Im vergangenen Herbst haben dieses Mal 5 Mädchen und Jungen mit dem zweijährigen Konfirmandenunterricht begonnen.



Kindernachmittage im Pfarrhaus Nietleben

Die Kinder der Klassen 1-6 sind zu folgenden Kindernachmittagen ins Pfarrhaus Nietleben eingeladen (jeweils 15-17 Uhr): 01.04.; 06.05.; 10.06.

Kinderfreizeit 11.-15. Juli 2011

Wenn du...

...zwischen 6 und 12 Jahren alt bist,...

...gerne mit dem Bus verreist,...

...neue Kinder aus fast ganz Halle kennenlernen willst,...

...das Übernachten im Mehrbett-Zimmer aufregend findest,...

...Spaß an Singen und Geschichtenhören hast,...

...Lust hast, dich handwerklich und kreativ zu betätigen,...

...keine Scheu vor neuen Situationen hast,...

...schon immer mal das sächsische Vogtland erkunden wolltest,...

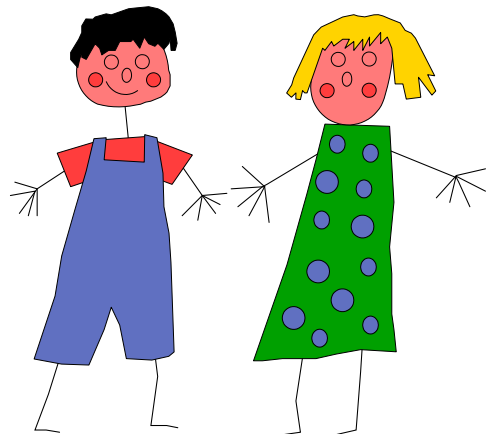
...dann komm mit zur Kinderfreizeit in das Bibel- und Erholungskeim Kottengrün.

Die Freizeit findet in Kooperation mit den nördlichen Gemeinden unseres Kirchenkreises (Paulus, Trotha, Wettin, Löbejün und Teicha) statt. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Programm und An- u. Abreise mit dem Bus betragen 110 €.

Infos bei Birgit Malinowski

„Komm, wir finden einen Schatz!“

Zu einem kreativen Familiennachmittag sind am Samstag, den 07. Mai 2011 (15-17 Uhr) sind große und kleine Menschen in und um das Gemeindezentrum Passendorfer Kirche eingeladen.





Wiederkehrendes

	Neustadt	Nietleben
Gottesdienst sonntags	10.15 Uhr 1. So. im Monat mit Abendmahl 2. So. mit Kindergottesdienst und Kaffee nach d. Gottesdienst	10.15 Uhr ab Mai in der Kirche 2. So. im Monat mit Abendmahl
Andachten/ Gebete dienstags	13.00 Uhr Mittagsgebet (z.Zt. nicht)	
mittwochs		8.00 Uhr Morgenandacht ab Mai in der Kirche
Offene Kirche mittwochs	14.00 - 16.30 Uhr	
Kirchenmusik	<u>Kantorei</u> montags 19.30 - 21.00 Uhr in der Passendorfer Kirche, Schulplatz 4	<u>Posaunenchor</u> dienstags 19.00 - 20.30 Uhr
Kinder <u>Christenlehre</u> dienstags	1.-2. Klasse: 15.00-16.00 Uhr 3.-6. Klasse: 16.30-17.30 Uhr	
freitags		1. - 4. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr 5. - 6. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr
<u>Kindernachmittag</u> freitags		Jeden 1. Freitag im Monat 1. - 6. Klasse 15.00 - 17.00 Uhr
Konfirmanden- unterricht	mittwochs 8.Klasse 18.00 Uhr in Nietleben 7.Klasse 17.00 Uhr Informationen bei Frau Weihe	
Erwachsenen- unterricht		dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Nietleben
Junge Gemeinde mittwochs	ab 19.00 Uhr, in Nietleben, Informationen bei Frau Weihe	

Familien

| nach Absprache mit Frau Malinowski |



Kalender März 2011 bis Juni 2011

März

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. (Psalm 62,6)

Neustadt

Nietleben

So	13	10.15	Gottesdienst mit der Kantorei und Kindergottesdienst – Vorstellung neues Liederbuch und Kirchencafé	kein Gottesdienst
Di	15	14.30	Gruppe ab 55	
Do	17	17.00		Passionsandacht
So	20	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Mi	23	14.30	Seniorenachmittag	
Do	24	15.00		Frauenstunde
		17.00		Passionsandacht
So	27	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
		17.00	Konzert „Musik zum Wochenende“	

April

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! (Matthäus 26,41)

Fr	1	15.00		Kindernachmittag
So	3	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst
Mo	4	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	6	14.30	Bibelstunde	
Do	7	15.00		Frauenstunde
		17.00		Passionsandacht
So	10	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé	Gottesdienst
Do	14	17.00		Passionsandacht
		19.00	Frauenabend	
So	17	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	19	14.30	Gruppe ab 55	
Do	21	Gründonnerstag		
		18.00		Tischabendmahl
Fr	22	Karfreitag		
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst



Kalender März 2011 bis Juni 2011

April

Neustadt

Nietleben

Sa	23	17.00	Passionsmusik mit der Kantorei	
		21.00		Osterfeuer auf dem Granauer Friedhof
So	24	Ostersonntag		
		10.15	Familiengottesdienst	Abendmahlgottesdienst in der Kirche
Mo	25	Ostermontag		
		10.15	Gottesdienst	kein Gottesdienst
Mi	27	14.30	Seniorenachmittag	

Mai *Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Römer 15,13)*

So	1	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst
Mo	2	10.00	Gruppe ab 55	
Mi	4	14.30	Bibelstunde	
Do	5	15.00		Frauenstunde
Fr	6	15.00		Kindernachmittag
So	8	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé	Gottesdienst
So	15	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst
Di	17	14.30	Gruppe ab 55	
Do	19	15.00		Frauenstunde
		19.00	Frauenabend	
So	22	10.15	kein Gottesdienst	Kirchspielgottesdienst mit der Kantorei
Mi	25	14.30	Seniorenachmittag	
So	29	10.15	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Gottesdienst
		17.00		Konzert „Musik zum Wochenende“



Kalender März 2011 bis Juni 2011

Juni *Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. (Sprüche 11,24)*

Mi	1	14.30	Bibelstunde	
Do	2	17.00	zentraler Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Markt	
So	5	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottesdienst
Mo	6	10.00	Gruppe ab 55	
Do	9	15.00		Frauenstunde
		19.00	Frauenabend	
So	12	10.15	kein Gottesdienst	Gottesdienst zur Konfirmation
Mo	13	10.15	Gottesdienst am Pfingstmontag	kein Gottesdienst
So	19	10.15	Gottesdienst	Gottesdienst

Konzert am Sonntag 3. April 2011 Passendorfer Kirche Halle-Neustadt 18 Uhr

Arcangelo Corelli (1653-1713); Triosonaten

Ensemble Wooden Voices

Silvia Müller, Blockflöte

Martin Erhardt, Blockflöte

Mikhail Yarzhembovskiy, Cembalo

Gyöngy Erödi, Barockvioloncello



Arcangelo Corelli erlangte weit über seinem Wirkungsort Rom hinaus durch seine Musik Berühmtheit. Seine Werke zeichnen sich durch stilistische Perfektion aus, die wegweisend für die Epoche des Hochbarock werden sollte. So trug er auch maßgeblich dazu bei, dass Rom zu Beginn des 18. Jahrhunderts zu einem Kristallisationspunkt junger reisender Musiker aus dem Ausland wurde, darunter auch Johann David Heinichen und Georg Friedrich Händel.

Corellis Triosonaten opus 2, ursprünglich für zwei Violinen und Basso Continuo, wurden zu seinen Lebzeiten bereits in Amsterdam in einer Bearbeitung für zwei Blockflöten gedruckt. Das Ensemble Wooden Voices musiziert aus einer Reproduktion dieses Druckes.

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Martin Erhardt



Gemeindebeitrag 2011

Liebe Gemeindeglieder !

Die gewohnte Zahlkarte liegt leider noch nicht bei, das Kreiskirchenamt konnte sie uns nicht termingerecht zur Verfügung stellen. Das bedauern wir sehr.

Denken Sie dennoch bitte an Ihren Gemeindebeitrag, wenn Sie ihn jetzt schon überweisen wollen: Bitte setzen Sie ihren vollständigen Namen und die Anschrift ein, dazu die Höhe Ihres freiwilligen Beitrages und unsere Kassenummer RT 13.

Die Zahlkartenbriefe werden ca. im Mai ausgeliefert.

Die **Mindestbeiträge** sind auch in diesem Jahr gleich:

Wer Arbeit und ein zu versteuerndes Einkommen hat: monatlich 3,50 €

Wer Rente bezieht, gestaffelt nach der Höhe der Rente:

bis 600 € Nettoeinkommen monatlich 3,00 €

bis 700 € Nettoeinkommen monatlich 3,50 €

bis 800 € Nettoeinkommen monatlich 4,00 €

und so weiter, also jeweils 0,5 % vom Nettoeinkommen.

Von allen anderen volljährigen Gemeindegliedern monatlich 1,25 €.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihren Gemeindebeitrag im vergangenen Jahr!

Was wir so gemeinsam schaffen konnten, kann sich sehen lassen: Das Gemeindezentrum "Passendorfer Kirche" ist fertig saniert und teilweise neugebaut, der Hof lädt zum Verweilen ein. Das die Räume auch von Gruppen außerhalb der Gemeinde genutzt werden, ist ein Zeichen für uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

In der Zielformulierung unserer Gemeindegemeinschaft heißt es:

*„**Räume öffnen** und Einladen zum Kommen ist unser Anliegen. Wir haben erkannt, dass es nur in der Zusammenarbeit mit vielen Partnern gelingen wird, **neue Wege zu gehen**. Hier ist jeder willkommen und kann sich durch die Begegnung in der Gemeinschaft tragen lassen. Wir laden Sie ein, im Hören und Nachdenken über Gottes Wort **die eigene Mitte zu finden**.“*

Ihr Gemeindebeitrag ist eine verlässliche Größe für unsere Planungen. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir wollen weiter vorankommen, dafür brauchen wir Sie und Ihren Einsatz.

Im Mittelpunkt soll für 2011 die Kirchenmusik stehen. Wir merken, dass die engagierte Arbeit hier neue Früchte trägt: es gibt einen Jugendchor, eine Jungbläsergruppe des Posaunenchores und auch die neue Konzertreihe „MUSIK zum WOCHENENDE“ wird gut angenommen.

Die Gerhard- Orgel aus dem Jahr 1886 in der Kirche Nietleben wird ab Mitte des Jahres saniert, wir sind froh und dankbar über die bereits zugesagte Hilfe der Stiftung Orgelklang, des Landes Sachsen-Anhalt, der Landeskirche und des Kirchenkreises.



Die weitgehend original erhaltene Kegelladenorgel ist eine der interessantesten und wertvollsten historischen Orgeln der Stadt Halle. Der zugesagten Hilfe müssen wir unseren Eigenbeitrag entgegensetzen, bitte helfen Sie hier mit.

Viele weitere Informationen und natürlich eine Einladung zu unseren sonntäglichen Gottesdiensten lesen Sie im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de.

Bei weiteren Fragen im Zusammenhang mit dem Gemeindebeitrag wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder das Kreiskirchenamt (Tel.: 0345/21190-0)

Ruth Strecker, Vors. der Kirchspielleitung

Holger Herfurth, geschäftsführender Pfarrer

Bitte unbedingt beachten:

(Sollten Sie in diesem Jahr den Gemeindebeitrag schon gezahlt haben, so ist diese Bitte gegenstandslos !)

Kirchentag in Dresden

Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 1.-5.Juni in Dresden statt. Bereits im Gemeindebrief im Herbst 2010 haben wir Sie darauf hingewiesen.

Jetzt liegen konkretere Informationen vor, leider gibt es das ausführliche Programm noch nicht. Nach telefonischer Erkundigung gibt es am Kirchentagssonntag, 5. Juni als Angebot nur den Gottesdienst, der bereits 10.00 Uhr beginnt. Dem hohen zeitlichen Aufwand (Abfahrt DB gegen 6.00 Uhr) und der nötigen körperlichen Kondition steht „nur“ das Erleben des 90 Minuten dauernden Gottesdienstes entgegen, der zudem im Fernsehen übertragen wird.

Wer Interesse hat, am Donnerstag oder Freitag den Kirchentag individuell zu erleben, sage bitte im Gemeindebüro Bescheid. Informationen gibt es dort bzw. jederzeit im Internet: www.kirchentag.de. Kosten entstehen für die Fahrt, die Tageskarte (28,00 € oder 17,00 € ermäßigt, mit gültigem Nachweis). Eine Anmeldung ist immer erforderlich, die Unterlagen werden dann zugesandt. Für eine gemeinsame Anmeldung melden Sie sich bitte spätestens bis zum 22.März im Gemeindebüro an, Anmeldungen mit Quartierwunsch bitte direkt vornehmen.

Wir überlegen auch, den Kirchentagsgottesdienst gemeinsam im Saal unseres „Gemeindezentrums Passendorfer Kirche“ anzusehen und mitzufeiern! Nähere Informationen dazu folgen zeitnah.

Holger Herfurth



**Termine Angersdorf und Zscherben**Kirchengemeinde Angersdorf

Dienstag,	15.03	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	03.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	12.04	14.30 Uhr	Frauenkreis
Karfreitag,	22.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag,	23.04	17.00 Uhr	Passionsmusik in der Passendorfer Kirche
Ostersonntag,	24.04.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst in der Passendorfer Kirche
Ostermontag,	25.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Passendorfer Kirche
Sonntag,	01.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag,	10.05.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonnabend,	14.05.	11.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation
Sonntag,	22.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei zum Sonntag KANTATE in der Kirche Nietleben
Donnerstag,	02.06	17.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Marktplatz in Halle
Dienstag,	07.06.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	12.06.	10.15 Uhr	Pfingstsonntag, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Nietleben

Kirchengemeinde Zscherben

Mittwoch,	23.03.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	03.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonnabend,	09.04	ab 10.00 Uhr	Flohmarkt an der Zscherbener Kirche
Mittwoch,	13.04	14.30 Uhr	Frauenkreis
Karfreitag,	22.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag,	23.04	17.00 Uhr	Passionsmusik in der Passendorfer Kirche
Ostersonntag,	24.04.	10.15 Uhr	Einladung zum Ostergottesdienst nach Nietleben oder Halle-Neustadt
Ostermontag,	25.04.	10.15 Uhr	Gottesdienst in der Passendorfer Kirche
Sonntag,	01.05	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	18.05.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	22.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei zum Sonntag KANTATE in der Kirche Nietleben
Mittwoch,	08.06.	14.30 Uhr	Frauenkreis
Sonntag,	12.6.	10.15 Uhr	Pfingstsonntag, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Nietleben

Aktuelle und weitere Termine und Hinweise auch: www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de und im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Würde-Salza“



*Es wächst viel Brot in der Winternacht,
Weil unter dem Schnee frisch grünet die Saat;
Erst wenn im Lenze die Sonne lacht,
Spürst du, was Gutes der Winter tat.*

*Und deucht die Welt dir öd und leer
Und sind die Tage dir rau und schwer,
Sei still und habe des Wandels acht:
Es wächst viel Brot in der Winternacht.
Friedrich Wilhelm Weber*

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die langen Winternächte sind nun vorbei. Schon früh grüßt uns wieder das Tageslicht und kündet uns den Tag an.

Dass sich da im Verborgenen viel Gutes getan hat auf den Feldern und die Saat aufgegangen ist, können wir nur hoffen. Und wir können Gott darum bitten, dass er es wachsen lässt für alle. Denn mit dem Osterfest feiern wir ja das Leben. In der Gegend um Bautzen herum machen sich seit Jahrhunderten am Ostersonntagmorgen die sogenannten Osterreiter auf den Weg. Das ist ein alter sorbischer Brauch. Auf ihren schön geschmückten Pferden reiten sie um die Felder und singen dabei Kirchenlieder. So wollen sie Gottes Segen für die Früchte erbitten, die auf dem Acker wachsen sollen und die man auf dem dunklen Erdboden noch nicht erkennen kann.

Lassen Sie uns auch miteinander singen und beten und Gott darum bitten, uns immer wieder neu lebendige Hoffnung zu schenken nach langer Dunkelheit. So machen wir uns auf den Weg, um das Osterlicht zu empfangen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin R. Weihe

Zu folgenden Veranstaltungen sind Sie immer mittwochs 14.30 Uhr eingeladen:

	März	April	Mai	Juni
Bibelstunde	02.03.11	06.04.11	04.05.11	01.06.11
Treff	16.03.11	20.04.11	18.05.11	15.06.11
Seniorenachmittag	23.03.11	27.04.11	25.05.11	22.06.11



Konzertreihe „Musik zum Wochenende“

Im Rahmen unserer neuen Konzertreihe haben bereits zwei Konzerte stattgefunden, welche mit jeweils über 80 Besuchern großen Anklang gefunden haben. Hier nun eine Vorschau der nächsten drei Veranstaltungen:

Konzert für Orgel und Saxophon

Am Sonntag, d. 27. März 2011 findet 17 Uhr in der Passendorfer Kirche ein Konzert für Orgel und Saxophon statt. Stephan Kelm (Orgel) wird mit seinem Partner abwechslungsreiche Musik vortragen.

Passionsmusik

Am Karsamstag findet 17 Uhr in der Passendorfer Kirche eine Passionsmusik statt. Im Wechsel von Orgel und Gesang werden einige von Johann Sebastian Bachs Passionschorälen aufgeführt. Die vierstimmigen Sätze, welche von der Kantorei Halle Neustadt vorgetragen werden, stammen aus Bachs bekannten Passionen nach Matthäus und Johannes.

Ein weiterer Programmteil wird der Orgelzyklus „Der Kreuzweg“ sein, welcher mit Hilfe von 14 Orgelmeditationen von Andreas Willscher und Texten von Gerhard Weisberger nachempfunden werden soll.

Konzert für Orgel und Posaune

Sabine Rauwolf und Manuel Mogwitz werden am Sonntag, d. 29. Mai 2011, 17 Uhr in der Nietlebener Kirche ein Konzert für Orgel und Posaune geben. Mit vorrangig barocken Werken werden die beiden Studenten der Martin-Luther-Universität Halle ein abwechslungsreiches Programm gestalten.

Bei diesem Konzert wird die Nietlebener Orgel ein letztes Mal konzertant in ihrem unrestauriertem Zustand zu hören sein.

Zu allen Konzerten ist wie immer der Eintritt frei. Jedoch wird um eine Kollekte am Ausgang für die Finanzierung der Konzertreihe gebeten.

Hinweis

Ca. ab April werden wir aus technischen Gründen den Anbieter für die Maildienste wechseln:

Neue Adresse: kirche.ha-neu@gmx.de

Die alte Adresse: kirche.ha-neu@web.de bleibt vorerst noch bestehen.

P. Trinkl, H. Herfurth



Finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes

Herzlich danken wir für die finanzielle Unterstützung bei der Herausgabe dieses Gemeindebriefes den Spendern aus unserer Gemeinde sowie:

der Humanitas-Apotheke
Buchhandlung Molsberger

Am Gastronom 16
Steinweg 50 – 51

Kirchengemeinde Halle-Neustadt
Schulplatz 4
06124 Halle
Tel: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97
Mail: kirche.ha-neu@web.de (siehe Seite 15)
kirche.ha-neu@gmx.de

Kirchengemeinde Nietleben
Waidmannsweg 56
06126 Halle
Tel: 8 05 71 21 Fax: 8 06 62 90

Internet : www.kirche-halle-neustadt-nietleben.de

Unsere Mitarbeiter

Sprechzeiten

Pfarrer:	Holger Herfurth Schulplatz 4 E-Mail: Holger.Herfurth@gmx.de	Tel.: d 8 05 91 37 p 6 14 07 47	Di: 17.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrerin:	Regina Weihe Pfarrhaus Nietleben Waidmannsweg 56	Tel.: 8 05 71 21	Do: 8.30 - 10.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeinde- pädagogin:	Birgit Malinowski E-Mail: b.malinowski@gmx.de	Tel.: 4 70 13 64	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Kantor:	Konstanze Topfstedt E-Mail: edansi@web.de	Tel.: 9 19 03 56	über Gemeindebüro nach Vereinbarung
Büro:	Josephine Schmitt	Tel.: 8 05 91 37 Fax: 8 06 50 97	Di-Fr: 9.00 - 11.00 Uhr Mi auch: 14.00 - 17.00 Uhr
Vorsitzende der Kirchspielleitung	Ruth Strecker	Tel.: 034601 - 2 24 74	nach Vereinbarung

Unsere Bankverbindung (Stadtsparkasse Halle) Bei Überweisungen bitte Absender angeben,
Spendenquittungen werden auf Wunsch erteilt.
Kontonummer: **386 060 118**, BLZ: 800 537 62

Eine Bitte an die Nietlebener: Beim Überweisen des Gemeindebeitrages bitte Adresse und Stichwort „Gemeindebeitrag Nietleben“ angeben.

Aus Worten können Wege werden



0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222